

Saale-Zeitung.

Anzeigen... werden die Spaltenzeit oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Nr. 334. Saale a. d. Saale, Mittwoch den 19. Juli 1899.

Cosas de España.

Die vorangelegte Ministerliste ist in Madrid, dank der herrlichen Hitze, die auch die beifälligen Politiker zu früherer Denkart nötigt, bisher nicht eingetreten, und der ...

werden, und darum hat Ministerpräsident Sivela recht, wenn er das „Gedengerecht“ von der Königin nicht annimmt, sondern der Volkvertretung ihr Recht wahr, gegebenenfalls die Civilisten zu beschließen.

Die heute die Verhältnisse in Spanien liegen, ist allerdings von einem Tage an den anderen feine Voranstellung möglich. Nur das Ciere ist festzustellen, das die radikale oder sozialistische Partei in unheimlicher Weise wächst.

Deutsches Reich.

Die Agrarier und Herr v. Tiedemann. Die Erklärung des früheren Regierungspräsidenten von Bremen, Herrn v. Tiedemann, über seine Stellung zum Mittelstand hat die „Deutsche Tageszeitung“ ganz aus dem Häuschen gebracht.

„Es möchte vor der Wahl einen geradezu fatalistischen Eindruck“, so schreibt die „D. Tagesztg.“, „als Herr v. Tiedemann erklärte, er werde, um völlig unabhängig zu sein, kein Amt als Regierungsrat niederlegen, falls er in einen Konflikt zwischen den Wünschen der Regierung und denen seiner Wähler geraten würde.“

Die letzten Wähler der Zukunft von erhöhten Getreidepreisen, die Herr v. Tiedemann ausmacht, machen bei einem Freunde des Kanals, der eine neue Kanalstrecke für Getreide bis in den Mittelpunkt Deutschlands führen will, wohlrich keinen Eindruck!

Das hat Ministerpräsident Sivela allerdings recht, wenn er den von der Königin verfügten Abbruch von der Civilisten der Höhe von einem Million Pesetas nicht anerkennt. Die Königin hat nicht an dem zu freieren, was die Cortes der neuen Session, das die Volkvertretung hat zu unterziehen, als die Modifikation, Spanien noch länger den bisherigen Anstand gestatte, und dann fürchte im Einvernehmen mit dem Parlament ein kleiner Strich gemacht werden.

Der Grundgedanke, das zunächst mögliche Ersparnisse durchgeführt werden müssen, ehe zu einer neuen liberale Staat in Anspruch genommenen Steuerlasten der Bevölkerung gewisser wird, erfolgt jedenfalls mündelhaft. In den Vorjahren die Güter der „Toten Hand“ dem Staate einzunehmen, wollen selbst die oppositionellen Cortesmitglieder nicht denken.

Die Mündigen Kunstaussstellungen.

Es bleibt noch ein Künstler zu erwähnen, der unter denen, die der Phantasie freieren Spielraum geben, eine eigene Stellung einnimmt: Raffaele Schuster-Woldan, der eben so über als unterirdisch wird. Eine natürliche Annahme, die besonders in der Schilderung schöner Frauengeichter sehr wirksam hervortritt, ist seine schöne Witzigkeit. Er hat da einen Schwung und eine Gainsborough'sche Zierlichkeit, die unbedingt angeht. Aber damit ist auch die Gefahr der Süßlichkeit und Geziertheit nahe verknüpft, und um sie zu vermeiden, muß der Künstler seine poetischen Gebilde in den Mann hineinfließen, ihren Tiefe, Herzog, Hintergrund und damit Bedeutung und wahre Größe geben.

Stufe aus ein tieferes Einbringen in die Aufgaben der Charakteristik möglich sein wird, das Künstler daher gelangen werden, den Porträts auch Bedeutung zu geben. Solcher braver, aber nicht mehrer Bildnisse findet sich in beiden Ausstellungen eine erhebliche Anzahl. Viel eigentlicher ist Suet's Porträt des Bräutlings Fritz Schaff, eine lebendige, geistreiche Skizze, von der man wohl sagen kann, was Goethe an Byron's Werken bemerkt hat, man müsse sie mit aller Freiheit, ja Freiheit nehmen, mit der sie gegeben ist. Die Porträts des Malers Liebermann und seiner Frau von dem Schweden Joran sind gleichfalls kaum mehr als Skizzen, sie geben sich aber als vollendet Bildnisse, und alle Sicherheit der Hand, schnelle Auffassung und schlagende Charakteristik, die die beiden Bilder zeigen, reichen nicht aus, um den Mangel an Durchdringung von Wesen zu ersetzen.

man gegen einen Künstler von Venbach's Leistungen und Verdiensten etwas sagt, es kann nicht verweigert werden, daß fast allen seinen Arbeiten das Kennzeichen der erstarrten Natur anhaftet. Wie er ein Porträt ansetzt, in großen Zügen hinstreift und durch ein paar Effekte über den gänzlichen Mangel an Durchdringung, an ersten Einbringen in den Charakter hinwegzählt, das ist nach bestimmten, feststehenden Schemata gemacht, ob es sich nun um Büste oder Schachspieler, um Aristokratie oder die Tänzerin Schovart handelt. Das sind dem kaum noch Porträts mehr, das sind Ausbreutungen von Phantasiegeißeln, denen man ein eigentliches Leben nicht mehr zutraut. Aber könnte sich wohl bei diesen Menschen auf dem Porträts des Venbach der letzten Periode vorstellen, daß sie sprechen, handeln, gehen? Venbach und erster angeht und durchgehend ist eigentlich nur das Besatz-Porträt und ein Bismarck mit dem Kaiserherrscher. Die Karikatur Venbach's ist Samberger. Was bei Venbach Bismarck gewordenen Stil, verändertes können ist, ist bei Samberger Pose. Alt und fertig zu scheinen, bevor er jung war — das scheint sein Rezept. Gewiss, er acht ganz richtig, daß die photographisch treue Wiedergabe eines menschlichen Gesichtes noch lange kein Porträt ist, aber statt durch seine eigene Größe in der Betrachtung des ihm zur Schilderung gegebenen Charakters ein Maß in seine Darstellung hineinzu legen, favorisiert er die Züge, treibt er einzelne Formen des Gesichtes oder einzelne feiner physiognomische Züge aus und glaubt da mit einem solchen Effekte das Recht erworben zu haben, von dem Menschen nicht weiter auszugehen und ihm im übrigen als eine dunkle, ungelebte, leblose Masse hinzustellen. Das ist das Unglück, das von einem Manne wie Venbach nicht sein beabsichtigtes schießes können, sondern seine erstarrte Natur gelernt wird.

Vertical text on the left margin, likely a page number or reference.

Der Hof von Triest veröffentlicht einen Erlass, dem mit folgende bemerkenswerte Stelle entnommen: „Selt einem...

„Ende Juni erstarrte der Rhein.“ Insofern es erhaltene... (Continuation of the article on the Rhine).

„Die Reformen der Rheinlande.“ Insofern es erhaltene... (Continuation of the article on Rhine reforms).

„Barthelemy'sche.“ Insofern es erhaltene... (Continuation of the article on Barthelemy's).

„Der und Hote.“ Insofern es erhaltene... (Continuation of the article on Der und Hote).

tracht, die oft in schiefen gestellten, rauchgeschlammigen...

„Eine interessante militärische Bewegung fand in der Nacht vom Dienstag...“ (Continuation of the article on military movements).

„Anstaud.“

„Die Lage auf den Philippinen.“

Das bereits von uns erwähnte Telegramm der sämtlichen amerikanischen Korrespondenten in Manila...

Was weiter neuerdings über die Verhältnisse auf den Philippinen... (Continuation of the article on the Philippines).

„Belgien.“

Dem Wahlfreim-Wahlrecht liegen zur Zeit bereits vier Wahlreform-Gesetze vor, nämlich: 1. der bekannte Regierungsentwurf...

an die Sozialisten werden könne. Der König stellte, falls die Verhandlungen des Wahlfreim-Wahlgesetzes... (Continuation of the article on the election law).

„Anstaud.“

Das in Vossingscher erfindende Blatt „Von Bremen“ spricht in einem längeren Artikel der Vertreter... (Continuation of the article on the Bremen paper).

„Africa.“

Die rücksichtslos Transvaal bei jeder Gelegenheit von England behandelt wird, erzieht sich auf einen... (Continuation of the article on Transvaal).

„Getreide.“

Danzig, 18. Juli. Weizen loco flau, Umsatz 10 Tonnern, do. inland hoch...

Das Erste Kaufmännische Unterrichts-Institut von Ferdinand Simon, ger. vereid. Böhlerrevisor in Magdeburg, Victoriastr. 2...

„Zur Pflege des Bartes.“

Ein vollkommener Schnurrbart mit seinen heißen Bartenden ist die wünschenswerte Fortschritt. Zur Pflege eines solchen Bartes...

„Für Landpartien.“

Kegeleisen, Ausflüge empfehle Scherzartikel, Radau-Instrumente, Bigtophones, Luftschlangen, ferner Lampions, Luftballons, Drachen etc.

Advertisement for J. Lewin's business house, located at Marktplatz 2 u. 3. Includes the text 'Großer - Altkauf' and 'Geschäftshaus J. Lewin'.

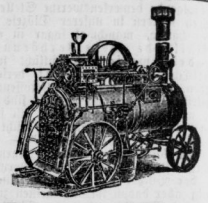
Die unterzeichneten hiesigen Banken und Bankfirmen sind übereingekommen, vom 22. Juli er. ab bis auf Weiteres
an jedem Sonnabend die Cassenstunden Mittags bis 2 Uhr
 für den Verkehr mit ihren Geschäftsfreunden auszudehnen und
Die Bureaux am Nachmittag geschlossen zu halten,
 und bitten ergebenst, diese veränderte Arbeitszeit bei den geschäftlichen Dispositionen für Sonnabend in Berücksichtigung ziehen zu
 wollen.
 Halle a. S., den 15. Juli 1899.

D. H. Apelt & Sohn, Herm. Arnold & Co., Bank-Com.-Ges., Julius Becker, Frenkel & Poetsch, Friedmann & Co.,
 G. H. Fischer, Genossenschaftsbank e. G. m. b. H., Ernst Haassengier & Co., Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.,
 Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen, H. F. Lehmann, Peckolt & Raake, Paul Schlauseil & Co., L. Schönlicht,
 Spar- und Vorschussbank, Reinhold Steckner.

Patente besorgt und
 vorverkauft **gut**
 und **schnell**
 H. Reichhold, Ingenieur,
 Berlin N.W., Louisestr. 24.
 Vertreter für Halle a. S.
 R. Uhlmann, Schwelbischstr. 5.
 Auskunft kostenlos.

Für die Reisezeit
 empfehlen sich zu Versicherungen in
 Eisenbahn- und Reiseversicherungen:
 Max Assmann, Markt 10,
 Carl Hoffmann, Bernauerstr. 3,
 Theodor Heime, Leipz. Str. 36.
 von hiesigen
 Herm. Schenke, Bohlfahrer 18.

Fahrräder
 Nur das Beste! Billigste Preise!
Naumann. Wanderer. Opel. Panther.
Otto Giseke, Gr. Steinstraße 83.
 Schnelles und sicheres Erlernen des Fahrens, für Käufer frei in der
Radfahrbahn Giseke, Gr. Steinstr. 2728.



Locomobilen,
 fahrbar und stationär, kant-
 und mietweise,
 liefern sofort
A. Henningor & Co., Maschinen-
 fabrik,
 Darmstadt.
 Vertreter: Wilhelm Arat,
 Halle a. S., Hochstr. 18.

Nächste Lotterie-Ziehungen.
26. Quedlinburger Pferde-Verloosung.
 Ziehung 5. October 1899. Preis des Looses 1 M.
 Hauptgewinn: Eine halbelegante Gaiopage mit 2 edlen Pferden u.
 compl. Geschirr i. W. u. 5000 M., 2 Pferde, beliebige Anzahl
 u. i. w.
**2. Geld-Lotterie zur Erneuerung des
 Domes in Meissen.**
 Ziehung 20.-26. October 1899. Preis des Looses 3 M.
 Hauptgewinn etwa 100 000 Mark. Weitere 60 000 Mark, ein
 Gewinn 40 000 M., ferner 20 000, 10 000 u. i. w.
 Prämie fällt auf den zuletzt gezogenen Gewinn.
Königsberger Thiergarten-Lotterie.
 Ziehung 28. October 1899.
 Preis des Looses 1 M., Hauptgewinn 1 M. von 8000 M.,
 ferner 4000, 2000 M., 74 Jahrbücher u. i. w.
 Liste vorzulegen bei
Otto Hendel, Buchhandlung, Markt 24.

Laden- und Schaufenster-Einrichtungen
 nach neuesten Entwürfen eigenen Zeichenatellers.
J. & G. Gottschalek
 Fabrik für Ladeneinrichtungen
 Leipzig, Salomonstr. 14.

Verlangen Sie gratis!
 meinen neuesten PRACHT-CATALOGUE
HAMMONIA FAHRRÄDER
 und Zubehör-Theile
 in der billigsten Ausführung
 und allerbilligsten Preise
Hammonia Fahrrad-Fabrik
 A. H. Veltzen, HAMBURG

Öffentliche Handelshochschule zu Leipzig.
 69. Schuljahr.
 Beginn des Wintersemesters 2. October. Bei genügender Be-
 teiligung neuer einjähriger Schülerkursus (Veddinga); Dreiwilligen-
 zuzunehmen. Nähere Auskunft erteilt der Director Prof. H. Kaydt.

O. Doeger & Spier,
 Frothauer Maschinen-Fabrik,
 Bahndorf Trotha a. S.
 empfehlen sich zur Ausführung von Reparaturen aller
 Art an Dampfmaschinen, Locomobilen, Kolomobilen und
 anderen Maschinen, überziehen die Kessel neu und
 gebrauchen Kraftmaschinen, kaufen gebrauchte Locomo-
 bilen und andere Dampfmaschinen-
 Theile und beste Bedienung.

Große Betten 12 M.
 (Oberbetz, Unterbetz, zwei Betten) mit ge-
 reinigtem neuen Federn bei Gustav
 Duffig, Berlin S., Wilhelmstr. 6, sechs-
 tagig geöffnet. **Der Beste** Herrensamm-
 lungen.

Realschule zu Delitzsch.
 Das Realschuljahr (vom neuen Lebensjahre an in 6 Jahren zu erweisen)
 berechtigt zum einjährig-rechtswilligen Acedemien und öffnet den Eintritt in
 alle Facultäten des Universitätsstudiums sowie in technische und andere Berufe.
 Schulgeld 50 Mfr. für Studierende und Einberufte. Billige Pensionen.
 Nähere Auskunft erteilt jederzeit
 Director Wahl.

Hallesche Zinkornamentenfabrik
 Ehrendiplom August Haupt. Goldene Medaille
 Hannover 1889. Leipzig 1895.
 Geegründet 1878. Telephone 931.
 Ornamente in: Zink, Kupfer, Blei etc. für Bau- und
 Decorationszwecke nach Modell und Zeichnung. — Specialität:
 Mansardfenster, Dachspitzen, Thürme, Kuppeln,
 Weiterfahnen, Fontänen, Gescimse,
 Klemmperle, Druckerei, Stanzerel, Metalldecorationen.

Geldbahu-Geldreise
 nicht Bacon für alle Zwecke, Welches,
 Dreieckiges z. H. sofort lieferbar,
 auch leibweise.
 Aktien-Geldreise für Geld- und
 Kienstein-Bebauung
 vorm. Orenstein & Koppel, Leipzig.
Schleifchen Sträußelkuchen
 vorzüglich feines undes Tafel-
 Gebäck.
echt Koch'schen Mastkuchen,
 unmixirt,
 unübertroffene Specialität,
 feinsten geriebene
Apfel- u. Nohnkuchen,
alle Sorten Obstkuchen,
 feinste halbesche u. Berliner
Apfelmkuchen
 von feinsten Zahnenbutter,
Biscuit-, Chocolate- u.
Makrouzezwieback,
allerlei Torten-Auschnitte,
 Specialität:
Nusstorten.
 Sonntags von früh an
frischen Speckkuchen
 empfiehlt
Carl Koch,
 Serrenstr. 1.
 — Serrenstr. 531. —

**Wildhagen'sche Frauen-Industrie- und
 Fortbildungsschule** nebst Seminar für Handarbeits-
 Lehrkräften.
 Pensionenpreis jährlich 500 Mk., halb) 295 Mk.
Halle, Heinrichstr. 1.
 Frau E. Gehrts-Wildhagen, V. I. Okt. Burgstr. 33, Ende Mühlweg.

Billige Umzugsgelegenheit.
 Jede Juli geht 1 Möbelwagen leer nach Magdeburg.
 20. Juli gehen 2 Möbelwagen leer nach Leipzig.
 Alles Nähere Halberstädter Str. 3.
 Herm. Sichtung.

Steppdecken
**Daunen-
 decken,
 Schlafdecken**
 empfiehlt
 in grosser Auswahl
H. C. Weddy-Pönicke
 Leipziger Str. 7.

K. Mauersberger,
 Färberei u. chemische Wasch-Anstalt
 für Damen- und Herrenkleider, Möbelstoffe,
 Gardinen, Stickereien, Federn,
 Handschuhe etc.
Läden: Leipziger Str. 33, Fernsprecher 1248
 Geilstr. 15 (Adler-Apothek), Fernspr. 1252
 Moritzkirchhof 5
 und Annahme bei Herrn E. Galander, neben Wallhalla.

Rudolf Rücker, Weinheim
 empfiehlt seine
WEINE, Weisse Tisch- und Qualitätsweine.
 Specialität: Röhweine.
Garantie für reine Traubenweine.
 Zahlreiche Anerkennungen! Ausführliche Preislisten zu Diensten.
 Thätige Vertreter gesucht.

Billiger Rheinwein
 für 50 Bis. pro Liter.
 Sehr geliebter, schmecker 1898er Zisch-
 wein. Verkauft in Flaschen von circa
 25 Liter ab. Auf Wunsch vorher Probe.
E. Brunn, Wiesbaden,
 Weinhandelsbesitzer in Rheinhessen.
Ein guter Hausrhein
 ist das nach neuem Verfahren hergestellte
 aus abelgerate
 Gansberg in Sülzchen à 6 L.
 Export-Probierglas
 von
 Heinrich Müller's Witwe,
 Schwenne-Druckerei.

Auction.
 Donnerstag den 26. d. Mts., Mittags 12 Uhr verleihere ich
 Subhastator 18 stammweise: 1 Seilzuganlage mit Zubehör an einem
 Grottschiff.
 Friedrich, Gerichtsvollzieher.

!! Sensationell !! Endlich !! Sensationell !!
 Ich es mir erlaube, eine Schnurrbart-Tinctur fertig zu stellen, die den
 Zahnfleisch in jede beliebige Form verleiht und das Wundstadium bedeutend
 fördert, ich habe einen jeden Herrn einen Versuch zu machen und Sie werden
 glauben. 2 Ml. 1 M. Wiederverkaufte erhalten Rabatt.
 Bitte genau auf meine Marke Acht zu geben (Martin Hirt, Halle a. S.)
 Gründet des berühmten Universal-Sonnenbräuers und Zahnverwunders.
Martin Hirt, Friseur,
 Magdeburger Straße 23 und Parkstr.